

BdSI Zertifikatslehrgänge

Unser Beitrag für Ihre Karriere:

Hochkarätige Inhalte · Höchstmaß an Praxisnutzen · Produktunabhängig



Zertifikatslehrgänge für Quereinsteiger, Nachwuchsführungskräfte sowie Fach-/Führungskräfte mit Verantwortung im Security-Bereich



- Hochaktuell
- Die zukünftige Entwicklung der Sicherheit im Blick
- Flexibel buchbare Module
- Produktunabhängiges, kompaktes Anwendungswissen
- Aus der Praxis für die Praxis
- An den Anforderungen von Unternehmen orientiert
- Hoher Teilnehmernutzen
- Anerkannte Weiterbildung, z.B. für Störfallbeauftragte



Die Lehrgänge im Kurzüberblick

Security-Engineer, BdSI

Ist technisch ausgerichtet und betrachtet sämtliche Sicherheitsgewerke im Detail sowie im Zusammenspiel in einem ganzheitlichen Sicherheitskonzept. Mit zahlreichen Live-Demos.

Dauer: 9 Tage

Krisen- und Notfallmanager, BdSI

Bietet neben dem theoretischen Input mit einer Vielzahl – teils computergestützter – praktischer Krisenstabsübungen die ideale Möglichkeit, das eigene Krisenhandeln zu optimieren.

Dauer: 6 Tage

Security Business Professional, BdSI

Widmet sich der Optimierung und Ökonomisierung der Sicherheitsorganisation. Experten und Führungskräfte aus der Unternehmenssicherheit zeigen wirkungsvolle Strategien und Maßnahmen zur Gestaltung einer effizienten Sicherheitsorganisation auf.

Dauer: 6 Tage

Business Continuity Professional, BdSI

Ergänzt insbesondere den Lehrgang zum „Krisen- und Notfallmanager, BdSI“. Die Sicherstellung unternehmenskritischer Prozesse und die Planung zu Präventions-/Reaktionsmaßnahmen und Wiederanlaufstrategien sind weitere Anforderungen der Unternehmenssicherheit. Eine zielgerichtete Qualifizierung in diesem Bereich ist nicht nur für Sicherheitsverantwortliche, sondern z.B. auch für Risikomanager und Auditoren unerlässlich.

Dauer: 6 Tage

Räumungs-/ Evakuierungskordinator, BdSI

Dieser Inhouse-Lehrgang ist kompatibel zu den Lehrgängen „Krisen- und Notfallmanager, BdSI“ und „Security Business Professional, BdSI“. Ziel: Qualifikation zur Organisation von Räumungsübungen in komplexen Gebäuden und Betrieben unter Beachtung der gesetzlich relevanten Rahmenbedingungen sowie der Vielzahl der Interessen eines Unternehmens.

Dauer: 1,5 Tage

Wie erlange ich das Zertifikat „Certified Security Manager (CSM), BdSI“?

Der Erwerb dieses Abschlusszertifikates setzt den Besuch des Lehrgangs „Security-Engineer, BdSI“ oder „Krisen- und Notfallmanager, BdSI“ oder „Business Continuity Professional, BdSI“ jeweils in Kombination mit dem „Security Business Professional, BdSI“ sowie einer schriftlichen Abschlussarbeit zu einem frei wählbaren Thema aus dem Inhaltsspektrum der besuchten Lehrgänge voraus. Dieser Abschluss steht für ein **Höchstmaß an praxisrelevantem und produktneutralem Fach- und Führungswissen** im Bereich der betrieblichen Sicherheit.

Security-Engineer, BdSI

Praxis-, Werkzeug- und Planungswissen Objektsicherheit

Kurzbeschreibung

Die insgesamt 9-tägige Lehrgangreihe vermittelt neben fundiertem Grundlagenwissen zu allen relevanten Sicherheitsgewerken insbesondere gewerkeübergreifendes Planungswissen anhand intensiver Workshoparbeit mit Planvorlagen zu konkreten Projektvorhaben. Live-Demonstrationen bieten die Möglichkeit, Sicherheitstechnik in der Anwendung zu erleben und auf den Prüfstand zu stellen. Nach Besuch der Lehrgangreihe sind die Teilnehmer in der Lage, eigenständig Sicherheitskonzeptionen und -systeme zu verstehen, zu analysieren und zu optimieren sowie Gesamtsicherheitskonzepte investitions- und zukunftssicher zu entwickeln.

Inhalte

Grundlehrgänge

Objektsicherheit I (2 Tage)

Perimeterschutz
Außenhautsicherung
Einbruchmeldetechnik
Brandmeldetechnik
Live-Demonstration

Objektsicherheit II (1 Tag)

Zutritts- und
Berechtigungsmanagement
Live-Demonstration

Objektsicherheit III (2 Tage)

Videotechnik
Sicherheitsmanagement
Live-Demonstration

Wahlpflichtlehrgänge

Technischer und Baulicher Brandschutz (1 Tag)

Multifunktionale Türenplanung (1 Tag)

Einer dieser beiden Lehrgänge ist verpflichtend

Abschlusslehrgang

Homogene Sicherheitskonzepte (3 Tage) und schriftliche Abschlussprüfung zum »Security-Engineer, BdSI«

Workshopbasierte gewerkeübergreifende Sicherheitsplanung

Zusatzqualifikation für Absolventen: Hochschulzertifikat Certified Security-Engineer, HFU

Präsenzseminar (06.07.2017)

Einführung in Methodik und Arbeitsweisen der Sicherheitswissenschaft

Projektarbeitsphase (6 Monate)

Entwicklung eines Sicherheitskonzeptes in Form einer schriftlichen Hausarbeit

Abschlusspräsentation und Prüfungsgespräch

Präsentation der Ergebnisse der Abschlussarbeit vor dem Prüfungsausschuss der Hochschule Furtwangen (Zeitungsfang: etwa 30 Minuten)

Zielgruppe

Quer- und Neueinsteiger im Bereich der Unternehmenssicherheit und Sicherheitsdienstleistung, Mitarbeiter mit Security-Aufgaben, Werkschutzmitarbeiter, Facility Manager, Mitarbeiter der Versicherungsbranche, Errichter von Sicherheitstechnik, Polizeibedienstete.

Buchungsmodalitäten und Kosten

Die Lehrgangsteile sind auch einzeln – ohne angestrebten Zertifikatsabschluss – buchbar. Die Kosten betragen: 575,- € für eintägige, 990,- € für zweitägige Veranstaltungen und 1.875,- € für den Abschlusslehrgang. Alle Preise zzgl. MwSt.

Termine und detaillierte Infos finden Sie unter www.securityengineer.de

Referenten

Alle Referenten sind Planer und/oder Berater der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI, Bonn

Behling, Klaus

Dipl.-Ing. Nachrichtentechnik, Prokurist und Sicherheitsberater bei der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSI, Bonn. Fachgebiet Beratungs- und Projektierungsleistungen im Bereich sicherheitstechnischer Anlagen.

Hecht, Bruno

Dipl.-Ing., Architekt, Zertifizierter Fachplaner und Sachverständiger Brandschutz, seit über 25 Jahren für die VZM-Gruppe tätig.

Kirberg, Lutz

Dipl.-Ing.-FH, Planer, Berater der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung – Rechenzentrumsplanung, BdSI, Bonn. Tätigkeitsbereich: Planung, Beratung von Sicherheitszentralen und Leitzentralen, Sicherheitstechnische Planung.

Loibl, Peter

Dipl.-Ing. Nachrichtentechnik, Geschäftsführer der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung – Rechenzentrumsplanung, Bonn. Schwerpunkt: Beratung und Projektplanung in den Bereichen Leitstellen, Videotechnik, Rechenzentren.

Schulz, Jörg

Bachelor of Business Administration, Business Security, Fachgebiet Beratungs- und Projektierungsleistungen im Bereich Sicherheitstechnik. Nach seiner Ausbildung zum Kommunikationselektroniker langjährige Tätigkeit im sicherheitstechnischen Umfeld.

Zalud, Rochus

Dipl.-Ing. Konstr. Ingenieurbau, Tätigkeitsbereich: Planung, Projektierung, Beratung, Bauleitung und technische Sicherheit. Leiter der Geschäftsstelle des BdSI e.V. in Berlin.

Krisen- und Notfallmanager, BdSI

Strategien und Training für Unternehmens- und Sicherheitsverantwortliche

Kurzbeschreibung

Im Zentrum einer erfolgreichen Krisenbewältigung stehen immer die verantwortlichen Akteure. Der „Faktor Mensch“ mit seinen Stärken und Schwächen beim Handeln in kritischen Situationen macht die psychologische und arbeitsorganisatorische Vorbereitung im Krisen- und Notfallmanagement so relevant. Ein besonderer Schwerpunkt der Lehrgänge liegt deshalb in der Vermittlung praxisorientierter Inhalte mittels einer Vielzahl von Simulationsübungen und insbesondere der neu entwickelten computersimulierten Krisenstabsübung „MS Compass“. Die Teilnehmer werden systematisch auf spezifische Anforderungen vorbereitet und haben die Möglichkeit, das eigene Verhalten vor dem Hintergrund erlebter Notfall- und Krisensituationen zu fühlen und zu reflektieren. Optimierte Handlungsstrategien können so entwickelt und internalisiert werden. Abschlussprüfung entweder am Ende des Lehrgangs Notfallmanagement oder des Aufbaulehrgangs Krisenmanagement.

Lehrgang Notfallmanagement (2 Tage)

Recht | Praxiserprobte Notfallmanagement-Modelle | Notfallhandbuch | Gefahrenabwehrorganisation (Aufbau-, Ablauforganisation) | Infrastrukturplanung | Notfallkommunikation | Der Mensch im Notfall | Führung und Teamarbeit | Praktische Gruppenarbeiten

Grundlehrgang Krisenmanagement (2 Tage)

Recht | Professionelle Krisenprävention | Krisenplan | Krisenmanagement-Organisation und -Handbuch | Effektive Stabsarbeit | Führung und Teamarbeit | Erfolgreiche Krisenbewältigung | Praktische Krisenstabsübungen

Aufbaulehrgang Krisenmanagement (2 Tage)

Training und Schulung | Rollen im Krisenstab | Computergestützte Krisenstabsübung mit der neuentwickelten ‚MS Compass‘ (Entscheiden in kritischen Situationen unter Zeitdruck) | Debriefing | Professionelle Krisenkommunikation | Fallbeispiele

Zielgruppe

Führungskräfte und Verantwortliche aus den Abteilungen oder mit Aufgaben im Bereich Krisen-/Notfallmanagement und Business Continuity Management.

Kosten

Die Lehrgänge können einzeln gebucht werden:

Notfallmanagement: 1.250,- €. Grund- und Aufbaulehrgang Krisenmanagement jeweils 1.250,- €. Alle Preise zzgl. MwSt.

Termine und detaillierte Infos finden Sie unter www.krisen-notfallmanager.de

Referenten

- Bédé, Axel** Dipl.-Verwaltungswirt, Kriminaldirektor im LKA Berlin, Unternehmensberater, Dozent und Autor im Bereich Security und Krisenmanagement.
- Hauber, Ronald** Selbständiger Sicherheitsberater, davor bei einem Großkonzern verantwortlich im Bereich Corporate Security für internationale Sicherheitskoordination und Krisenmanagement.
- Dr. Hofinger, Gesine** Diplom-Psychologin mit Schwerpunkt Human Factors und Sicherheit sowie Handeln in Krisensituationen. Projektmitarbeit in der Sicherheitsforschung an der Universität Jena.

So urteilen unsere Teilnehmer

»Der Lehrgang hat mir für meine weitere Arbeit im Bereich Notfall- und Krisenmanagement wertvolle Impulse sowie wichtige neue Informationen mit auf den Weg gegeben. Die Referenten waren durchweg „Spitze“ und haben die Themeninhalte transparent und hochkompetent vermittelt. Keine gestellte Frage ist unbeantwortet geblieben.«

Andreas Rudlof, Flughafen Stuttgart GmbH

»Es ist nicht immer leicht, etablierte Themen mit neuem Leben zu füllen. Den Referenten dieses Krisenmanagement-Seminars ist dies auf hohem Niveau gelungen. Kurzweilig und jederzeit bereit, sich kompetenten Fragen von „Krisenmanagern“ aus unterschiedlichen Unternehmen zu stellen, hinterließen sie nachhaltig einen professionellen Eindruck.«

Uwe Schmidt, Deutsche Lufthansa AG

»Der Lehrgang gefällt durch seine praxisorientierten Inhalte und deren lebendige Präsentation. Der Einsatz von drei Referenten erlaubt die Betrachtung aus verschiedenen Sichten.

Den Referenten ist es jederzeit gelungen – insbesondere durch Fallbeispiele aus der Praxis – die Zuhörer zu fesseln.

Unbedingt empfehlenswert!«

Jürgen Schaschek, Atos Origin GmbH

Jedes Jahr im Frühjahr:

DIE Plattform für Krisen- und Notfallmanager

Netzwerktreffen für Krisen- und Notfallmanager

Wissens-Update durch hochkarätige Vorträge, Erfahrungsaustausch, Praxis-Workshops

www.netzwerktreffen-krisenmanager.de

Vertiefungsseminare (2 Tage):

Krisenstabsarbeit optimieren

Informationsmanagement, Kommunikation und Entscheidungsfindung in kritischen Situationen; mit praktischen Krisenstabsübungen

Krisenstabsübungen

Konzeption, Vorbereitung, Durchführung, Debriefing

Krisenmanagement-Handbuch

Konzeption, Vorbereitung, Durchführung, Debriefing

Cyber-Krisenmanagement

Die neuen und großen Herausforderungen an das Krisenmanagement

Termine und detaillierte Infos finden Sie unter www.simedia.de

Security Business Professional, BdSI

Management- und Führungswissen zur Optimierung und Ökonomisierung der Sicherheitsorganisation

Kurzbeschreibung

Insbesondere die Unternehmenssicherheit steht permanent unter dem Zwang, zu optimieren und zu ökonomisieren. Hochkarätige Experten mit langjährigen Erfahrungen in der Leitung und Optimierung der Unternehmensorganisation bereiten die Teilnehmer professionell auf diese anspruchsvolle Aufgabe vor und zeigen wirkungsvolle Strategien und Maßnahmen auf.

1. Tag

Sicherheit als Managementaufgabe in einem sich stark verändernden Umfeld: Anforderungen an eine Corporate Security, Positionierung der Sicherheitsfunktion im Unternehmen, Effektivität und Effizienz der Securityarbeit, „Corporate Governance“ als Modewort oder eine neue Rolle der Unternehmenssicherheit? | **Kontinuierliche Risikobewertung:** Die Security-Strategie als Derivat der Konzernstrategie, CS als Teil eines umfassenden Risikomanagements

2. Tag

Steuerung der Sicherheitsorganisation: zentral/dezentral, maßgebliche Steuerungswerkzeuge, Steuerung über Messgrößen, Kommunikation | **Die Lage als Grundlage jeglichen Sicherheitshandelns:** Reaktiv und proaktiv, prognostisch, Mehrwert der Sicherheitslage-Beurteilung, rechtliche und betriebswirtschaftliche Dimension

3. Tag

Informations- und Know-How-Schutz: Schützenswerte Informationen, Bedrohungen/Gefährdungen, ganzheitliches Sicherheitskonzept, Risikomanagement, erfolgreiche Kampagnen/Maßnahmen, Aufwand. | **Fehler und Fallen bei der Erstellung von Sicherheitskonzepten**

4. Tag

Aufbau/Struktur/Umsetzung einer **Security-Policy:** Unterstützungs- und Managementprozesse | **Security-Audits** von Standorten: System- und Prozess-Audits | **Security-Beratung von Reisenden und Auslandsdelegierten:** Interne/externe Kooperationspartner, Spezielle Sicherheitsprozesse, Sicherheitsmaßnahmen, Security-Training

5. Tag

Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen: Ausschreibung, Praxistipps Erstellung eines Leistungsverzeichnisses, Vertragscontrolling, Auftraggeberhaftung vermeiden | **Erfolgreich führen:** Personalführung und -entwicklung; Karriereplanung

6. Tag

Rechtliche Grundlagen für den Sicherheitsmanager: Gesetzlich geschützte Sicherheitsinteressen des Arbeitgebers, vertragliche Grundlagen, Pflichten, rechtliche Befugnisse und Haftung des Sicherheitsmanagers, besondere Pflichten nach dem Datenschutzrecht und nach Corporate Compliance Grundsätzen

Zielgruppe

Führungskräfte, angehende Führungskräfte, Quereinsteiger in den Bereichen Werkschutz, Unternehmenssicherheit, Sicherheitsdienstleistung.

Kosten

Die Kosten für Teil I (1.-3.Tag) und Teil II (4.-6. Tag) betragen jeweils 1.450,- € zzgl. MwSt. inkl. Abschlussprüfungsgebühr.

Termine und detaillierte Infos finden Sie unter www.simedia.de

Die Referenten

- RA Dr. Dieckert, Ulrich** Partner der Sozietät DIECKERT Recht und Steuern, die im Baurecht, Wirtschaftsrecht und Steuerrecht beratend tätig ist. Beratung in Fragen der Unternehmenssicherheit auf der Schnittstelle von Zivilrecht, Arbeitsrecht, Strafrecht, Datenschutzrecht und Compliance, Spezialisierung im Bereich der Sicherheitstechnik auf die Themen Videoüberwachung, Zutrittskontrolle, Brandschutz. Rechtliche Vertretung von Unternehmen gegenüber Aufsichtsbehörden und Arbeitnehmervertretern.
- Ewald, Frank** Dipl. Politologe, derzeit Studium des Wirtschaftsrechts, Leiter Konzernsicherheit Deutsche Post DHL. Zwischen 2004 und 2011 Wahrnehmung von verschiedenen Funktionen in den Konzernsicherheiten von Daimler Chrysler, John Deere und der Deutschen Bank AG. Vorher Offizier im Kommando Spezialkräfte der Bundeswehr (KSK). Certified Protection Professional (CPP).
- Hauber, Ronald** Selbständiger Sicherheitsberater, davor bei einem Großkonzern verantwortlich im Bereich Corporate Security für internationale Sicherheitskoordination und Krisenmanagement.
- Leukert, Stephan** Diplom-Staatswiss. (univ.) und Sicherheitsfachwirt (FH), Sicherheitsberater bei der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSI, Bonn, zuvor mehrjährige Tätigkeit als Führungskraft eines großen Sicherheitsunternehmens sowie als Leiter Werkschutz eines Großkonzerns.
- Peter, Jörg** Studium Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Personalwirtschaft. Verschiedene Funktionen und leitende Positionen in Personalwesen/Konzernsicherheit, seit 2014 selbständiger Trainer und Berater im Bereich Personal-/Führungskräfteentwicklung. Projektpartner „New Placement“ und Coach bei Kienbaum Executive Consultants GmbH.
- Strümpfel, Johannes** Dipl.-Ing. (univ.) Elektrotechnik, stellvertretender Leiter Unternehmenssicherheit der Siemens AG, Leiter der Abteilung Organization, Governance & Processes. Seit 2001 für verschiedene Aufgaben und Sicherheitsthemen in der Unternehmenssicherheit der Siemens AG tätig (Sicherheitstechnik, Lauschabwehr, Know-how-Schutz, Sicherheitslage und Krisenmanagement).
- Trauboth, Michael** Sicherheitsfachwirt FH, Leiter Security Consulting DB Sicherheit GmbH, zuständig für die Entwicklung ganzheitlicher Objektschutzkonzepte zum Schutz von Infrastrukturen des DB Konzerns.

Teilnehmerstimmen



»Der Lehrgang „Security Business Professional“ ermöglicht eine professionelle Vorbereitung auf die anspruchsvolle Aufgabe der Unternehmenssicherheit. Die äußerst kompetenten Referenten verstehen es, ihr umfangreiches und auf Erfahrung gestütztes Fachwissen an die Lehrgangsteilnehmer weiter zu geben. Dabei ist es der SIMEDIA gelungen, das Aufgabenspektrum einer Corporate Security weitestgehend abzudecken. Zusammenfassend kann man sagen, dass es sich um

einen gelungenen Lehrgang handelt, den ich auf jeden Fall weiter empfehlen werde.«

Karl Rengstorf, Schott AG

»Sehr interessant aufgebaut, sehr viel Wissen wird vermittelt, gute Organisation, gute Unterlagen: Ich werde den Lehrgang in der Schweiz als sehr bemerkenswert bewerben!«

Simon Biesuz, Die Schweizerische Post

»Sehr interessante Inhalte, optimale Organisation!«

Herbert Nemeth, mobilkom austria AG



Business Continuity Professional, BdSI

Theorie und Praxis – Implementierung eines Business Continuity Managements

Kurzcharakteristik

Die 6-tägige Lehrgangsreihe vermittelt praxisorientiert – basierend auf international anerkannten Standards und Best Practice Methoden des Business Continuity Institutes/UK – die Anforderungen an das eigene Business Continuity Management (BCM). Im Grundlehrgang werden dabei wesentliche Methoden und Herangehensweisen vermittelt und alle Phasen des BCM-Lebenszyklus behandelt. Anhand praktischer Beispiele und Übungen werden im Aufbaulehrgang alle konzeptionellen Schritte von der Policy über die Strategieentwicklung, die Erstellung von Notfallplänen sowie die Test-, Maintenance- und Monitoring-Verfahren bis hin zur Einbettung in die Unternehmenskultur vertiefend behandelt. Mittels einer simulierten BCM-/Wiederanlaufübung wird praxisnah das Zusammenspiel von arbeitsorganisatorischer Vorbereitung sowie der Notwendigkeit von strukturierter Kommunikation und Teamarbeit erfahren.

Inhalte

Grundlehrgang (2 Tage)

BCM als Managementaufgabe: Einflussfaktoren und Mehrwert | Einführung in den BCM-Lebenszyklus | BCM-Programm & Policy | Business Impact Analyse & Risk Assessment | BCM- & ITSCM-Strategie | Notfallplanung | Testen & Üben | Maintenance & Monitoring | Integration in die Unternehmenskultur

Aufbaulehrgang (4 Tage)

Aufbau und Inhalt einer BCM-Policy | Methodik und Werkzeug zur Durchführung einer BIA & RA | Aufbau und Inhalt der BCM-, ITSCM-Strategie | Umsetzung der BCM-Strategie in die Notfallplanung | Incident- und Krisenmanagement an der Schnittstelle zum BCM | Aufbau und Durchführung von Tests & Übungen | Awareness & Embedding

Weitere Exkurse werden am Bedarf der Teilnehmer ausgerichtet – z. B. BCM in kritischen Infrastrukturen, BCM an der Schnittstelle des Supply Chain Managements, Zertifizierung & Standardisierung (ISO 22301) – und runden damit das Gesamtbild zum Thema BCM ab.
Nach Besuch beider Module besteht die Möglichkeit zur Ablegung der **schriftlichen Abschlussprüfung zum „Business Continuity Professional, BdSI“**.

Zielgruppe

Führungskräfte und Verantwortliche, wie z.B. BCM-Manager, IT Service Continuity Manager, Unternehmens- und Sicherheitsberater, Risikomanager, Koordinatoren und Projektverantwortliche sowie interne Auditoren mit Bezug zum BCM, Risiko- und Krisenmanagement. Der Grundkurs ist auch gut geeignet für Führungskräfte, die selbst nicht die Umsetzung durchführen, aber einen Überblick über die Anforderungen und Inhalte benötigen.

Kosten

Die Lehrgänge können einzeln gebucht werden. Grundlehrgang: 1.150,- €, Aufbaulehrgang: 2.300,- € (jeweils zzgl. MwSt.).

Termine und detaillierte Infos finden Sie unter bcp.simedia.de

Referenten

Ehrenberg, Dirk

Studium Business Continuity Management (Dipl. BCM) an der Coventry University (UK). und Risiko- und Compliance Management, FH Deggendorf. Technischer Betriebswirt und zertifizierter Lead Auditor für ISO 22301, sowie Ausbildung zum Risk Manager (TÜV-Süd). Verantwortlich für das Betriebliche Kontinuitätsmanagement der KfW Bankengruppe. Seit mehr als 10 Jahren im Themenfeld IT Service Continuity und Business Continuity Management tätig. Inhaber der BCMvision GmbH. Zuvor in leitenden Funktionen bei verschiedenen Systemhäusern, Verantwortung für umfassende Infrastrukturprojekte im Rechenzentrumsumfeld von Finanzdienstleistern und dem produzierenden Gewerbe.

Jindra, Henning

Studium Sicherheitsmanagement, verantwortlich für Business Continuity und Security Management bei einem Finanzdienstleistungsunternehmen. Zwischen 2005 und 2007 in unterschiedlichen Funktionen und Projekten bei einem großen internationalen Sicherheitsdienstleistungsunternehmen tätig. Davor Offizier bei der Militärpolizei der Bundeswehr mit Einsätzen im multinationalen Umfeld. Referent auf inländischen Konferenzen zu Business Continuity Management und zu Sicherheitsthemen.

Naujoks, Uwe

Leiter Risk&Security bei der WG DATA-ferrit GmbH & Co KG, FBCI, Inhaber der UKN Management Consulting. Seit 15 Jahren im Bereich Business Continuity Management und Krisenmanagement tätig. Zertifizierter Auditor für die Standards ISO 22301 (vormals BS 25999) und ISO 9001:2008 und Ausbilder für „Lead Auditoren“. Vor der Selbstständigkeit in leitenden Funktionen bei großen Finanzdienstleistern tätig, von 2000-2006 als Globaler Business Continuity Manager. Referent auf zahlreichen in- und ausländischen Konferenzen und Seminaren, Autor von Fachartikeln zum Thema Business Continuity und Krisenmanagement, sowie Mitherausgeber und Autor des Buches „Business Continuity – IT-Riskmanagement for international Corporations“.

**Als anerkannter Partner des Business Continuity Institute
legt die SIMEDIA dem Lehrgang die Standards des BCI zugrunde.**



Räumungs-/Evakuierungskoordinator, BdSI

Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungs-/Räumungsübungen

Kurzbeschreibung

Der Simedia-Inhouse-Lehrgang „Räumungs-/Evakuierungskoordinator, BdSI“ hat einen klaren Praxis-Fokus: Zahlreiche Erkenntnisse aus realen Räumungsalarmen fließen in die Lehrgangsinhalte ein. Nicht abstrakte Empfehlungen stehen somit im Vordergrund, sondern bewährte Planungstools und erprobte Maßnahmen. Einzigartig sind zudem die Teilnehmerunterlagen, die eine detaillierte und sorgfältige Planung auch von komplexen Räumungsübungen ermöglichen.

Ein integrierter Workshop – basierend auf Rahmenbedingungen im eigenen Unternehmen – überführt die Lehrgangsinhalte und Tools unmittelbar in die Praxis.

Nach Besuch des Lehrgangs sind die Teilnehmer in der Lage, auch in komplexen Gebäuden und Betrieben Räumungsübungen zu organisieren und dabei die Vielzahl der Interessen eines Unternehmens ebenso zu beachten wie organisatorische Fallstricke.

Inhalte

1,5 Tageslehrgang

Rechtliche Vorschriften | Gefahrenszenarien | Umsetzung im Unternehmen | Stolperfallen |
Praxisworkshop, Übungskonzept.

Zielgruppe

Die Lehrgangsinhalte sind kompatibel zu den Simedia-Lehrgängen „Krisen- und Notfallmanager, BdSI“ und „Security Business Professional, BdSI“. Unabhängig davon sind die Inhalte in sich geschlossen, so dass eine Teilnahme auch ohne den Besuch vorausgegangener Lehrgänge möglich ist.

Er eignet sich für Teilnehmer aus folgenden Bereichen: Arbeitssicherheit, Betriebsrat, Facility Management, Gesundheitsmanagement, Mitglieder von Notfall- und Krisenstäben, Notfall-/Krisenmanagement/Gefahrenabwehr, Personalabteilung, Sicherheitsverantwortliche/Werkschutz, Vorbeugender Brandschutz, Werkfeuerwehr.

Der Lehrgang ist anerkannt als Fachweiterbildung für Störfallbeauftragte.

Kosten

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Ihr Mehrwert

Praxisvorlagen zur Verwendung in Ihrem Unternehmen

Sie erhalten folgende praxiserprobte Planungshilfen und Vorbereitungsunterlagen, die Sie dabei unterstützen, eine Übung sicher durchführen zu können – auch unter dem Aspekt der Garantenstellung:

- Entscheidungsvorlage zur Übungsdurchführung für das Management
- Planungs-Checkliste zur umfassenden Vorbereitung einer Räumungsübung – auch in komplexen Anlagen/Unternehmen
- Checkliste für Übungsbeobachter
- Checkliste Übungsstart
- Übersicht Personalbedarf
- Vorbereitete Mitarbeiterinformation

Praxisvorlagen

BdSI-Zertifikatslehrgänge auf hohem Niveau

8 Gründe für eine Teilnahme

1. Aus der Praxis für die Praxis – Höchstmaß an Praxisnähe und Teilnehmernutzen

Alle Referenten sind erfahrene und anerkannte Praktiker mit langjähriger Erfahrung in der Unternehmens- oder Beraterpraxis. Führungs- und Nachwuchskräfte schätzen insbesondere unsere Lehrgänge als wertvolle Informations- und Erfahrungsbörse, Hochschulabsolventen und Quereinsteiger aus dem behördlichen Bereich nutzen die anerkannten Zertifikatslehrgänge als wertvolle unternehmensbezogene Praxisqualifizierung für den beruflichen Neueinstieg.

2. Produktneutralität

Die SIMEDA Akademie schließt gesponserte Referate aus. Im Mittelpunkt jedes Vortrags stehen die Sachinformation und der Anspruch der Teilnehmer auf neutrales, kundenorientiertes Wissen.

3. Hoher Qualitätsstandard

Durch regelmäßige Befragung der Teilnehmer sowie einen intensiven Dialog mit Unternehmenssicherheitsverantwortlichen stellen wir einen kontinuierlichen Verbesserungs- und Aktualisierungsprozess sicher. Die Zertifizierung unterliegt den hohen Qualitätskriterien des Bundesverbandes unabhängiger deutscher Sicherheitsberater und -Ingenieure (BdSI).

4. Entscheidungs- und Planungssicherheit

Erstklassiges Praxis- und Fachwissen sowie die Aktualität der Lehrgangsinhalte gewährleisten ein hohes Maß an Entscheidungs- und Planungssicherheit.

5. Die Zukunft der Sicherheit im Blick

Wer sich mit Sicherheit beschäftigt, muss bereits heute die Lösungen von morgen vorausdenken. Unsere Konzepte und Referenten folgen diesem Anspruch.

6. Über 20-jährige Erfahrung im Markt

Die SIMEDIA Akademie steht für zwei Jahrzehnte lange Erfahrung in der professionellen Konzeption, Planung und Organisation von Kongressen, Konferenzen, Foren, Seminaren und Workshops in allen Bereichen der Sicherheit: Erfahrungen und Professionalität, die unseren Teilnehmern zugute kommen.

7. Netzwerken/Benchmarken

Die SIMEDIA-Veranstaltungen sind beliebte Treffpunkte für Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich der Security. Hier treffen Sie Kollegen aus anderen Unternehmen mit ähnlichen Anliegen und Problemstellungen zum Erfahrungsaustausch und können eigene Sicherheitskonzepte konstruktiv reflektieren.

8. Externe Anerkennungen der Lehrgänge

Die hohe Qualität und Praxisbezogenheit findet ihren Ausdruck auch in externen Anerkennungen, so z.B. einiger Ingenieurkammern sowie Landesministerien im Kontext der Qualifizierung von Störfallbeauftragten.

Übrigens:

**Ein Großteil unserer Teilnehmer sind
überzeugte „Wiederholungstäter“!**



Die Veranstalter



Die SIMEDIA Akademie GmbH steht in Deutschland für hochwertige Seminare, Foren und Zertifikatslehrgänge. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten vermitteln umfassendes Wissen zu aktuellen Themen rund um die betriebliche Sicherheit. Darüber hinaus schätzen Nachwuchs- und Führungskräfte unsere Veranstaltungen als wertvolle Informations- und Erfahrungsbörsen. In Kooperation mit der Messe Essen konzipierte und veranstaltete die SIMEDIA Akademie den Security Kongress über 10 Jahre. Die SIMEDIA Akademie GmbH ist eine Schwesterfirma der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSI.



Bundesverband unabhängiger deutscher Sicherheitsberater und -Ingenieure. Ziel des BdSI ist es, in der Beratungsbranche das Streben nach Qualität, Zuverlässigkeit und Produktneutralität zu fördern und sich im Verband mit strengen Aufnahmekriterien an Leistung und Erfahrung zu orientieren. Dies umso mehr, weil die Berufsbezeichnung „Sicherheitsberater“ nicht geschützt ist, ein Berufsbild und Anforderungen an die Qualität nicht existieren. Die Mitglieder im BdSI sind fachkompetent, produktunabhängig, praxiserfahren und innovativ.

Wir begleiten Sie auf
dem Weg zu Ihrem Erfolg!

SIMEDIA Akademie GmbH
Tel. +49 (0)228 96293-70 · Telefax: +49 (0)228 96293-90
E-Mail: info@simedia.de · Internet: www.simedia.de

